

DAS

VERSCHWUNDENE

BILD



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. März 2024 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Ein Einblick in das Leben der Biber

Im Baselbiet gestaltet der Biber tatkräftig die Gewässerlandschaft mit. Pro Natura folgt den Spuren des Bibers und möchte die Fähigkeiten des Nagers entdecken und lädt Interessierte zu einer Exkursion in Birsfelden ein.

Seite 5

Das Birsfelder Kraftwerk in Bildern

Am nächsten Treffpunkt +/-65 der reformierten Kirche Birsfelden sind Andrea Scalone und Caroline Fässler zu Gast und werden anhand eines Filmes und mit Bildern den Bau des Kraftwerkes vorstellen. Es wird auch Zeit für Kaffee und Kuchen geben.

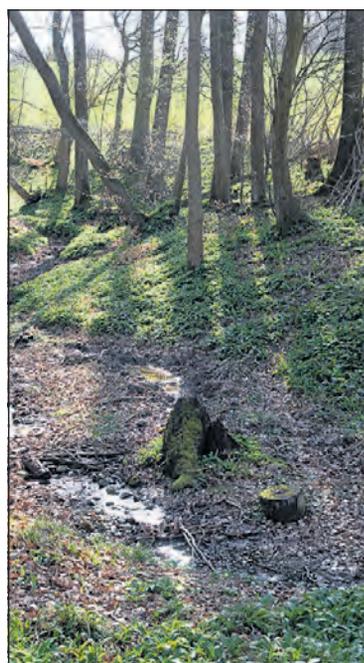
Seite 11

Ein fliegendes Trapez im Herzen von Birsfelden



Nächste Woche wird auf der Zentrumsweiese ein grosses fliegendes Trapez aufgebaut. Das Ganze kommt von dem gemeinnützigen Verein «Out of Lines», welcher Workshops für Gross und Klein anbieten möchte, um unter anderem die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Foto zVg

Seiten 2 und 3



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch

Out of Lines

Ängste überwinden und den Zusammenhalt stärken

Der Verein «Out of Lines» startet in Birsfelden mit einem fliegenden Trapez ein soziales Projekt.

Von Stephanie Beljean

Nächste Woche wird auf der Zentrums- wiese ein grosses fliegendes Trapez aufgebaut. Das hört sich im ersten Moment vielleicht verrückt an, ist aber wahr, denn der neugegründete gemeinnützige Verein «Out of Lines» realisiert ab diesem Jahr in der Gemeinde Birsfelden ein soziales Projekt mit einem jährlich wiederkehrenden Trapez im Freien. Interessierte ab 7 Jahren können bereits am 23. und 24. März einen Probeflug wagen.

«Ich habe nach einer gut gelegenen Wiese für unser Projekt gesucht», erklärte die Gründerin Eliane Lee, während sie auf die momentan noch leer stehende Zentrums- wiese blickte. «Die Gemeinde Birsfelden wollte uns unterstützen und bot uns diesen Ort direkt im Zentrum an.» Ergänzend zum Bildungsauftrag verfolgt der Verein nämlich auch Ziele zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zum sozialen Zusammenhalt. Die Gründerin entdeckte das fliegende Trapez bereits in ihrer Kindheit und liess ihre Leidenschaft seitdem nicht mehr



Eliane Lee auf der noch leer stehenden Zentrums- wiese in Birsfelden.

Foto Stephanie Beljean

los. Während ihrer Erstausbildung als Sozialpädagogin arbeitete sie über mehrere Monate in einem sozialen Zirkusprojekt im Ausland, wodurch ihr das Potenzial des fliegenden Trapezes umso bewusster wurde. Acht Jahre nach ihrem Masterabschluss in schulischer Heilpädagogik wuchs in ihr der Wunsch,

das fliegende Trapez in Verbindung mit ihrer sozialen Vision zu verwirklichen.

Balance und Freiheit

«Das fliegende Trapez ist eine Disziplin, die für viele Menschen zugänglich ist und schnell zu einem Erfolg führt», erläuterte Lee. Mit

einer Höhe von bis zu zehn Metern in der Luft, gesichert durch ein Longen-System, erfolgt der Schwung mit einer sicheren Landung im Netz. «Selbst der Wechsel zu einer zweiten Trapezstange ist nach kurzem Training möglich.» Am fliegenden Trapez können aktuelle gesellschaftliche Themen auf verschiedene Weise angesprochen werden. Dabei gehe es um die Balance zwischen Leistungsdruck und Selbstfürsorge sowie um die von vielen Menschen gewünschte Freiheit. Darüber hinaus wird der soziale Zusammenhalt gestärkt, indem Verantwortung für sich selbst und andere übernommen wird.

Aufbauphase

Doch der Reihe nach, denn geliefert und in Birsfelden aufgebaut wird das Ganze nämlich von der bekannten Trapezs- chule «Les Siamagns», welche 460 Kilometer entfernt in Frankreich liegt. Auch die Unterrichtsmethode ähnelt der französischen Trapezs- chule, die seit Jahren erfolgreich betrieben wird. «Bei «Les Siamagns» unterstützen sich die Teilnehmenden gegenseitig auf der Plattform», erläuterte Lee. «Die Aussenkonstruktionen haben also entsprechend grosse Plattformen.» Während der aktuellen Aufbauphase ist der Verein «Out of Lines»



Die Konstruktion wird in den nächsten Tagen von der französischen Trapezs- chule «Les Siamagns» geliefert und in Birsfelden aufgebaut.



Das fliegende Trapez wird nächste Woche in Birsfelden auf der Zentrumsweiese vollständig aufgebaut.

auf das Fachwissen und die Technik ausländischer Experten angewiesen, jedoch soll das Coaching-Team in naher Zukunft die Kurseinheiten und Montagen selber übernehmen.

So werden zum Beispiel während der Sommerferien gemischte Kurse für Kinder ab sieben Jahren, Jugendliche und Erwachsene angeboten und zusätzlich sind Weiterbildungsmodulare geplant, um das Coaching-Team zu stärken. «Da das Projekt den sozialen Zusammenhalt fördern soll, ist immer mindestens eine Person im Bereich Psychologie oder Pädagogik vor Ort», so die Projektleiterin. Das Adrenalin, welches durch dieses einmalige Erlebnis ausgelöst wird, soll ausserdem zu folgenden Entwicklungen führen: Angstüberwindung, Selbstvertrauen, Motivation, Verantwortungsbewusstsein und vieles mehr.

Soziale Ängste

Die Zielgruppe sind vor allem Kinder ab sieben Jahren oder Jugendliche, da junge Menschen heutzutage oft soziale Kontakte meiden und Schwierigkeiten haben, für eine längere Zeit offline zu sein. Jugendliche haben immer häufiger soziale Ängste und leben in ihrer virtuellen Welt. Das fliegende Trapez möchte genau diesen Menschen helfen, wieder den Mut zu finden nach draussen zu gehen und Kontakte im echten Leben zu knüpfen. Vor allem während der Ferien sind Kinder und Jugendliche von zu hoher Bildschirmzeit gefährdet, was zu körperlichen und seelischen Problemen führen kann. «In den Sommerferien sollen rund 500 Kinder und Jugendliche an einem Kurs teilnehmen können», freute sich Lee. «Wir

sind auch im Austausch mit verschiedenen Freizeitgestaltungen oder sozialen Institutionen wie Schulen oder Kinderheimen.»

Einzigartiges Erlebnis

Beim Start eines solch grossen Projektes muss man natürlich auch für die maximale Sicherheit sorgen und das nicht nur bei der Konstruktion, sondern auch beim Verein. «Für den Weiterbestand des Projektes werden Sponsoren und Sponsorinnen längerfristig nötig sein», erwähnte Lee. «Durch Sponsoring wollen wir auch den Zugang zum Trapez von unterprivilegierten Kindern und Jugendlichen sichern.» Als Gegenleistung möchte der Verein beispielsweise Platz für Bannerwerbung anbieten oder Leistungen, die auf die Bedürfnisse der Firma abgestimmt sind. Kurz gesagt: Mutige erhalten in Birsfelden die Möglichkeit, ein einzigartiges Angebot am Flugtrapez zu erleben, was für viele bestimmt eine ganz neue und aufregende Erfahrung ist.

Probeflug und Workshops

Am 23. und 24. März von 14 bis 17 Uhr dürfen Interessierte (bei gutem Wetter) einen Probeflug wagen und vom 25. März bis am 7. April finden Workshops für Anfänger (ab 18 Jahren) statt. Anmeldung per Mail mit Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer an vereinoutoflines@gmail.com. Die Webseite www.outoflines.ch sollte ab heute aufgeschaltet sein.



Eliane Lee von «Out of Lines» legt bei dem Auf- oder Abbau der Konstruktion oft auch selber Hand an.

Fotos zVg

**Bettenhaus
Bella Luna**

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**

**Achten Sie
bitte auf Igel!**



Nächtliche Strassen wirken unbelebt und verleiten zu überhöhten Geschwindigkeiten. Da geht schnell vergessen, dass genau in diesen ruhigen Nachtstunden die heimlichen Bewohner unserer Siedlungen aktiv sind. Igel, Kröten und Co. sind auf Futtersuche oder Freiersfüssen – und müssen Nacht für Nacht unzählige Strassen überqueren.

Bitte fahren Sie auch nachts mit voller Aufmerksamkeit und rechnen Sie mit ungewöhnlichen Verkehrsteilnehmern. Eine angepasste, vorsichtige Fahrweise verhindert viel Elend und bringt mehr Nachtruhe für die Anwohner.

pro Igel
www.pro-igel.ch

Ich wäää dr Florian



**FLORIAN
SCHREIER**
IN DEN GEMEINDERAT

**Regula
Meschberger,
Gemeinderätin**

**Sorgentelefon
für Kinder**



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Ich wäää dr Florian



**FLORIAN
SCHREIER**
IN DEN GEMEINDERAT

**Janine Oberli,
Pflegefachfrau
FH i.A.**

**Achtung Bargeld
Firma Klein kauft
seit 1974**

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

**Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08**

Jetzt inserieren

Rufen Sie uns an.
Tel. 061 645 1000

**Birsfelder
Anzeiger**



**GESUNDHEITS
FORUM**

**ÖFFENTLICHE
FACHVORTRÄGE**

Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeweils mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr
im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17,
4144 Arlesheim

Mittwoch, 27. März, 18.30 Uhr

**Ernährung –
Fasten und Gesundheit**



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch



Klinik Arlesheim

... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

**Gesundheitsforum
«Ernährung, Fasten
und Gesundheit»**

Der kommende Fachvortrag im Rahmen des Gesundheitsforums widmet sich dem Thema «Ernährung, Fasten und Gesundheit». Viele Zeiterkrankungen hängen mit unserer Ernährung zusammen. Die bewusste Auswahl unserer Lebensmittel, Fasten und Diäten können Symptome lindern, die Einnahme von Medikamenten reduzieren und unsere Lebensqualität verbessern. Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin der Klinik Arlesheim, wird spannende Einblicke und fundierte Informationen teilen, wie bewusste Ernährung nicht nur Ihr Wohlbefinden, sondern auch Ihre Gesundheit positiv beeinflussen kann.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Fachvortrag am Mittwoch, 27. März, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17, in Arlesheim ein.

Weitere Informationen zu kommenden Vorträgen und Veranstaltungen finden Sie unter www.klinik-arlesheim.ch.

Pro Natura

Auf einer Exkursion den Biber entdecken



Der Biber gestaltet auch im Baselbiet tatkräftig die Gewässerlandschaft und schafft wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Fotos Pro Natura

Pro Natura gibt einen Einblick in das Leben der Biber.

BA. Gewässer sind bedrohte Lebensadern. Aus diesem Grund startete Pro Natura bereits vor 17 Jahren die Aktion «Hallo Biber». Sie schafft seither erfolgreich neuen Lebensraum für den Biber. Die 2018 lancierte «Aktion Biber & Co.» ergänzt diesen Schwerpunkt nun mit weiteren Gewässerlebensräumen und sorgt dafür, dass Auen und Fliessgewässer renaturiert, Feuchtgebiete aufgewertet und neue Tümpel, Teiche oder Feuchtwiesen angelegt werden.

Vielfalt der Lebensräume

Der Biber schafft mit seinen Stau- und Grabarbeiten besonders vielfältige Lebensräume. Nicht nur für

sich, sondern auch für Eisvögel und Libellen, Sanddorn oder Weidenröschen. Wo der Biber lebt, da lebt der Fluss! Zum Biber gesellen sich jetzt die Wasseramsel, die Quelljungfer, der Aal und der Laubfrosch. Sie sind Botschafter für die ganze Vielfalt der Gewässerlebensräume. Wo sie leben, ist die Welt der Wassertiere und -pflanzen in Ordnung.

Auch im Baselbiet gestaltet der Biber tatkräftig die Gewässerlandschaft mit. Pro Natura Baselland folgt den Spuren des Bibers und möchte die erstaunlichen Fähigkeiten des grossen Nagers als Baumeister und Lebensraumgestalter entdecken.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Biberfrühling» bietet Pro Natura Baselland auf zwei spannenden Exkursionen Ein-

blick in den Lebensraum und das Leben des Bibers. Der Biber fällt Bäume, er staut Bachläufe und baut sich sein eigenes Biberrevier. Das hinterlässt Spuren. Und es schafft wertvolle Lebensräume für viele Pflanzen, Amphibien, Vögel, Fische und Insekten.

Welche Auswirkungen hat das Schaffen des Bibers auf die Lebens-

räume? Für was baut er sich Burgen und Dämme, die das Wasser stauen? Und wie kann er uns im Kampf gegen Wasserknappheit und Überschwemmungen behilflich sein? Diesen und anderen Fragen werden Interessierte auf der Exkursion nachgehen und für einmal ganz in die Welt des Bibers eintauchen.

Jetzt für die Exkursion anmelden

Die Veranstaltung findet am 18. April von 18 bis 20 Uhr in Birsfelden statt. Treffpunkt ist bei der Redingbrücke (Bushaltestelle Redingstrasse) und die Exkursion findet bei jeder Witterung (ausser bei Sturm- oder Hochwasserge-

fahr) statt. Mitbringen sollte man gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Exkursion ist kostenlos.

Anmelden und weitere Infos unter www.pronatura-bl.ch

Nachhaltigkeit

Das fünfte Repair-Café

Nach dem Erfolg der ersten vier Reparatur-Cafés in Birsfelden fand am vergangenen Samstag die fünfte Veranstaltung statt, womit schon fast von einer Tradition geredet werden darf!

Der Anlass war gut besucht, wie die bereits durchgeführten Repair-Cafés. Es konnten diverse Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert werden und so vor der Entsorgung gerettet werden.

Erfolgsgeschichten sollen weitergeführt werden; deshalb findet das nächste Reparatur-Café am Samstag, 8. Juni, von 9.30 Uhr bis



Das Reparatur-Café fand bereits zum fünften Mal im Fridolinsheim statt und war wieder ein voller Erfolg.

Foto zVg

13.30 Uhr im Saal des Fridolinsheims an der Hardstrasse 28 in Birsfelden statt.

Das Repair-Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair-Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Das Reparatur-Café Birsfelden kooperiert mit der Stiftung für Konsumentenschutz.

Werner Leibundgut für das Repair-Café

Weitere Informationen unter www.repair-cafe.ch.

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



 **Home
Instead.**
Zuhause umsorgt



Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Ich wähl dir Florian



FLORIAN
SCHREIER
IN DEN GEMEINDERAT

Alois Bucher,
Eisenbahnbau-
genossenschaft



**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

 **MANGOLD
HOLZBAU**



HAUSBESICHTIGUNG

Samstag, 23. März 2024
10.00 - 14.00 Uhr

Nenzlingerweg 13
4223 Blauen

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Dieses Tiny House steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

www.pm-holzbau.ch

DIE NEUESTEN BÜCHER

reinhardt.ch



reinhardt

-minu löst sie Die Sorgen des Alltags

IN -MINUS NEUEM KOLUMNENBUCH GEHT ES NICHT UM DIE GROSSEN FRAGEN, SONDERN UM DIE SORGEN DES ALLTAGS. ER LÖST SIE UND VERPACKT ALLES MIT DEM ALLERWELTS-LOSUNGSWORT: «ES KOMMT SCHON GUT.»

-minu

Es kommt schon gut
Kolumnen

CHF 24.80

ISBN: 978-3-7245-2661-2

Follow us



Erhältlich im
Buchhandel oder
unter reinhardt.ch



Orgelkonzert

Nicht Bach, sondern Meer

Björn O. Wiede ist in der Peterskirche in Basel zu hören.

BA. Wie jedes Jahr eröffnet der Verein Orgelmusik St. Peter auch die Konzertsaison 2024 mit einem Konzert zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach.

Von Beethoven stammt der berühmte Spruch: Nicht Bach, sondern Meer sollte er heissen. Wie viele kleinere und grössere Bäche und Flüsse einem Meer zufließen, so fließen in die Musik von Bach aus verschiedenen Richtungen unterschiedlichste musikalische Ideen, Formen und Gattungen ein. Auf dem Programm steht nebst der Bach'schen Orgelwerke Musik zweier Stilrichtungen, die für den Komponisten eine wichtige Quelle der Inspiration waren: Orgelmusik des norddeutschen und des französischen Barocks.

Aus der ganzen Fülle der Orgelmusik von Bach selbst hat der Potsdamer Organist Björn O. Wiede



Der Verein Orgelmusik St. Peter eröffnet die Konzertsaison. Foto zVg

Werke ausgewählt, die im Zusammenhang mit der Passion stehen. Dazu zählt neben dem Passionschoral «O Lamm Gottes unschuldig» auch die Partita «Sei gegrüsst, Jesu gütig», eines der umfangreichsten Werke im Bachs Oeuvre für Orgel und eines der schönsten Beispiele seiner fantasievollen Variationskunst. Björn O. Wiede (*1962) war Sängerknabe im Dresdner Kreuz-

chor und studierte in Dresden, Hamburg und München. Seine Ausbildung erhielt er in Violoncello, Cembalo, Klavier, Dirigieren, Kirchenmusik (A) und Musikpädagogik. Wie immer ist der Eintritt frei, es gibt jedoch eine Kollekte. Das Konzert findet am 18. März um 19.30 Uhr statt.

Mehr Infos unter:
www.orgelmusik-stpeter.ch

Kolumne

«Mir gönd i d'Schwämm»

1973 schrieb Alex Eugster unter diesem Titel einen Gassenhauer.

Vermutlich hatten die Strasseningenieure den Text noch intuitiv mitgesummt, als sie unter dem Motto «Schwammstadt Birsfelden» bei der Kreuzung Hardstrasse/Lärchengartenstrasse drei Schwammbecken installierten. Was für das Abfließen des Regenwassers wohl sinnvoll ist, erweist sich für die Autofahrer wie auch Fussgänger zum Horrortrip!



Von
Alex Gasser

Die Hardstrasse zwischen Alterszentrum und Alterswohnungen in Richtung Dorf und zurück gehört zu den meistfrequentierten Rollatoren-Bewegungen. Gerade dort, wo der ehemalige Dorfpolizist Werner Baumann als Orientierungshilfen für Kinder und alte Leute die blauen Punkte auf die Trottoirs malte: «Hier müsst ihr die Strasse überqueren!» Ja dort, hat die Gemeinde diese Zeichen ignoriert und die Überquerung nach Norden verschoben, an die schmalste Stelle des Trottoirs.

Dank der Intervention des Leiters des AZ sowie der WohnIG-Rütthardstrasse erkannten die Verantwortlichen die Fehlplanung und gelobten Nachbesserungen. Das Positive, man konnte sich auf eine vernehmliche Lösung einigen.

Auch für die Autofahrer gibt es immer wieder kuriose Situationen. Durch die Becken entstand ein Nadelöhr. Der Rechtsvortritt wird aus Platzgründen ausgehebelt. Es gilt das Faustrecht, oder, was löblich ist, man winkt, oder lichterhupt quasi «me mues halt mitenand rede». Dem Beobachter entgeht dabei jedoch nicht, dass viele Autofahrer vom Dorf herfahrend vor der Kreuzung auf das Trottoir ausweichen. Der Schutz für die dortigen Fussgänger wird zur Farce.

Nun, am 27. Februar, schaffte es eine Autofahrerin, ihr Fahrzeug in die eine Wanne zu setzen. Dabei lief Öl aus, die Feuerwehr kam zum Einsatz. Frei nach Wilhelm Busch: «Das war der erste Streich, der zweite folgt ...»

Leserbriefe

Schon wieder ...

Ich weiss, Sie haben ja recht. Da waren wir erst kürzlich an der Urne und nun sollen wir bereits wieder wählen gehen. Muss das sein? In diesem Fall sage ich Ja, denn es lohnt sich garantiert. Die beiden vergangenen AHV-Abstimmungen haben ja leider nur zu deutlich gezeigt, wie weit inzwischen gewisse Politiker von den Sorgen und Nöten von uns «Normalsterblichen» entfernt sind. Von daher ist es für uns entscheidend, dass wir Leute in die Exekutive wählen, die nicht nur in ihrer eigenen Blase leben. Darum wähle ich Sara Fritz noch einmal, denn bei ihr sind Empathie und gesunder Menschenverstand keine leeren Versprechen. Noch wichtiger, sie lebt selber danach.

Also, gehen wir am 14. April nochmal an die Urne und wählen Sara Fritz in unseren neuen Gemeinderat von Birsfelden.

Mirko Meier, Birsfelden

Ich wääl dr Florian

Die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen am 3. März haben es gezeigt: Die Birsfelderinnen und Birsfelder wollen den sozialen Ausgleich. Das überwältigende Mehr zur 13. AHV-Rente und das starke

Wahlergebnis der SP sind ein Beleg dafür. Es zeigt sich, wie wichtig es ist, dass die politischen Kräfte des Ausgleichs auf allen Ebenen, Bund, Kanton und Gemeinde gestärkt werden.

Das gilt auch für den Gemeinderat, wo die SP bisher mit Désirée Jaun und Regula Meschberger vertreten ist. Jetzt geht es im 2. Wahlgang am 14. April nach dem Rücktritt von Regula Meschberger darum, diese Zweiervertretung weiterzuführen.

Das wären alles ungenügende Argumente, wenn nicht mit Florian Schreier eine geeignete Person für dieses Amt zur Verfügung stände. Der 36-jährige Biologe, aufgewachsen in Birsfelden, erfüllt mit seinem Wissen, seiner politischen Erfahrung und seinem Engagement die Voraussetzungen für den Gemeinderat. Ich wääl dr Florian.

René Broder, Birsfelden

Reaktion zur Verkehrssicherheit

Es ist schön, dass die Gemeinde Birsfelden einige Verkehrssicherheitsmassnahmen in verschiedenen 30er-Zonen umsetzt. Das Problem war hierbei allerdings nie, dass solche Massnahmen umgesetzt werden, sondern wie diese umgesetzt werden. In den vergangenen Wochen kam es bereits zu zwei Unfällen

an der Kreuzung Hardstrasse-Lärchengartenstrasse. In einem Fall wurde sogar die Ölwanne des betroffenen Fahrzeuges aufgerissen und im Nachgang verteilte sich das ausgetretene Öl im Beet und der Strasse.

Die Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt der Gemeinde kann sich noch lange hinter dem Anspruch, die Verkehrssicherheit in Birsfelden zu verbessern, verstecken. Allerdings bringen solche Massnahmen wenig, wenn es infolge dieser zu mehr Unfällen und beinahe Kollisionen kommt.

Des Weiteren ist mir persönlich noch nicht ersichtlich, welcher Beitrag die Anpflanzung von fünf Bäumen für den Klimaschutz leistet. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich will hier nicht die allgemeine Erneuerung der Rabatten infrage stellen, dennoch hätte die Gemeinde die für dieses Projekt zugeschriebenen 130'000 Franken deutlich sinnvoller investieren können.

Luca Flubacher, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Ich wähl dir Florian



FLORIAN SCHREIER
IN DEN GEMEINDERAT

Elisabeth Broder-Schmid, Vorstand
Altersverein

Inserate
sind
GOLD
wert



Zaunteam

Fr, 22. März 2024 | 10 – 19 Uhr
Sa, 23. März 2024 | 9 – 15 Uhr

Profitieren Sie von diversen Rabatten!
Jetzt Programm anschauen
und Bons downloaden.



Zaunteam Nordwest
Bachmatten 9
4435 Niederdorf
Tel. 061 955 20 20

WIR RENOVIEREN IHRE FENSTERLÄDEN
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei ihnen ab reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück

AKTION IM MÄRZ 20% RABATT

Rufen sie uns an unter:
James Renovation GmbH
Tel. 078 233 99 11
Email: Info@jamesrenovation.ch
Wir machen ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvorschlag

124986 RSK



Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

velafrica
Mobilität mit Perspektiven

SICHER ZUR SCHULE
Spenden Sie jetzt und ermöglichen Sie Bildung!
IBAN CH27 0900 0000 3000 7391 3
velafrica.ch



ZEW
Ihre Spende
in guten Händen.



Top 5 Belletristik

- Alex Capus**
Das kleine Haus am Sonnenhang
Erzählung | Hanser Verlag
-  **Milena Moser**
Der Traum vom Fliegen
Roman | Kein & Aber Verlag
- Ferdinand von Schirach**
Sie sagt. Er sagt.
Theaterstück | BTB Verlag
- Michael Köhlmeier**
Das Philosophenschiff
Roman | Hanser Verlag
- Charles Linsmayer, Claudio Fedrigo**
19/21 Synchron global –
Ein weltliterarisches Lesebuch
Anthologie | Th. Gut Verlag

Top 5 Sachbuch

- Sofi Oksanen**
Putins Krieg gegen die Frauen
Politik | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Barbara Yelin**
Emmie Arbel –
Die Farbe der Erinnerung
Biografie Comic | Reprodukt Verlag
-  **Rüdiger Safranski**
Kafka –
Um sein Leben schreiben
Biografie | Hanser Verlag
- Tanja Grandits**
Einfach Tanja –
Gemüseküche zum Teilen
und Geniessen
Kochbuch | AT Verlag
- Pasqualina Perrig-Chiello**
Own your Age –
Stark und selbstbestimmt in
der zweiten Lebenshälfte
Lebenshilfe | Beltz Verlag

Top 5 Musik-CD

-  **Lang Lang**
Saint Saëns
Gewandhausorchester
Andris Nelsons
Klassik | DGG | 2 CDs
- Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs
- Züri West**
Loch dür Zyt
Pop | Sound Service Wigra
- Roman Nowka's Hot 3 & Stephan Eicher**
Kunscht isch geng es Risiko –
Eine Hommage an die
Musik von Mani Matter
Pop | Electric U
- Julian Lage**
Speak To Me
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD

- Auf dem Weg**
Jean Dujardin,
Jonathan Zaccai
Spielfilm | Rainbow Video
- Ingeborg Bachmann –
Reise in die Wüste**
Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld
Spielfilm | Trigon-Film
- Fallende Blätter**
Amla Pöysti, Jussi Vatanen
Spielfilm | Pandora Film
- Die unwahrscheinliche
Pilgerreise des Harold Fry**
Jim Broadbent,
Penelope Wilton
Spielfilm | Rainbow Video
-  **Wochenend-rebellen**
Florian David Fitz,
Aylin Tezel
Spielfilm |
Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Freizeit

Familienwanderung auf die Farnsburg

BA. Am Sonntag, 21. April, bieten Baselland Tourismus, das Sportamt Baselland und Wanderwege beider Basel gemeinsam mit weiteren Partnern eine attraktive Familien-Burgenwanderung auf die Farnsburg an. Ab Gelterkinden Bahnhof stehen sechs Abfahrtszeiten mit dem Bus zur Haltestelle Buuseregg zur Verfügung (erste Fahrt ab 10.03 Uhr), die Wander-Rundroute führt von dort via Cholacher zur Ruine Farnsburg und via Baregg zurück zum Buuseregg. Sie beinhaltet keine besonderen Schwierigkeiten und ist kinderwagentauglich.

Tolle Erlebnisposten

Entlang der rund 6,5 Kilometer langen Route befinden sich verschiedene Erlebnisposten: Bewegungsparcours, Kinderschminken, Märli, Fotopoint, Archäologie sowie eine Stärkung (gesponsert von der Basellandschaftlichen Kantonalbank) auf dem Rückweg. Im Startpreis von 5 Franken pro Familienmitglied sind das ÖV-Ticket (2. Klasse) im



Familien dürfen nicht nur die Natur, sondern auch Erlebnisposten geniessen.

Foto Baselland Tourismus

gesamten TNW-Gebiet, ein Rucksäckli mit Wasserflasche sowie ein Imbiss (exklusive Getränke) im Landgasthof Farnsburg inbegriffen.

Die Strecke ist kinderwagentauglich, es sind jedoch grosse Räu-

der für die Waldwege erforderlich. Die Online-Anmeldung ist ab sofort möglich. Die Platzzahl ist auf 300 Teilnehmende beschränkt. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.



Die Online-Anmeldung gibt es ab sofort via nebenstehendem QR-Code oder unter:

www.baselland-tourismus.ch

Parteien

Grüne Birsfelden in der Gemeindekommission

Die Grünen Birsfelden danken allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme bei den Gemeindekommissionswahlen. Wir freuen uns, dass Martin Becker in die Gemeindekommission gewählt wurde. Die insgesamt 1645 Stimmen für die Grüne Liste zeigen, dass Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und eine transparente Politik weiterhin Prioritäten der Wählerinnen und Wähler sind. Ein besonderer Dank gilt auch unseren weiteren Kandidierenden, Ulrike Lutz Sohal und Georg Hausammann, für ihren Einsatz. Die Grünen sind motiviert, gemeinsam an der Vision einer nachhaltigen und lebenswerten Gemeinde zu arbeiten. Für den zweiten Wahlgang bei den Gemeinderatswahlen empfehlen wir Ihnen Sara Fritz und Florian Schreier.

Grüne Birsfelden

In den zweiten Wahlgang

Die SP Birsfelden beschloss mit den vielen anwesenden Mitgliedern, dass Florian Schreier für den zweiten Wahlgang der Gemeindewahlen vom 14. April antreten soll. Er holte im ersten Wahlgang 777 Stimmen und wurde mit hervorragendem

Ergebnis wieder in die Gemeindekommission gewählt.

Als Gewinnerin der Wahlen steigen wir mit viel Schwung und Motivation in den zweiten Wahlgang. Wir freuen uns über die 41 % der Stimmen aus dem ersten Wahlgang. Dies zeigt, dass wir von sehr vielen Menschen in Birsfelden unterstützt werden. Gerne nehmen wir die Verantwortung an und ergreifen Partei für die Menschen in Birsfelden, die Umwelt und eine lebenswerte Zukunft für alle.

Florian Schreier ist seit acht Jahren in der Gemeindekommission und aktiv in der Birsfelder Politik. Als Geschäftsführer des VCS beider Basel beschäftigt er sich mit dem Rheintunnel. Er engagiert sich für bezahlbaren Wohnraum und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

«Sozial, lebenswert und zukunftsorientiert: So soll Birsfelden sein und dafür setze ich mich ein», so Florian Schreier.

Wir prägen die Stadtentwicklung seit dem Beginn mit. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass es den (hiesigen) Wohnbaugenossenschaften wieder möglich ist, moderne und gleichzeitig bezahlbare Wohnungen zu bauen. Die so angestossene nachhaltige Entwicklung Birsfeldens wollen wir fortsetzen.

Damit die Stadtentwicklung Früchte tragen kann, müssen die Belastungen von aussen auf Birsfelden wie den Rheintunnel, den vielen Autoverkehr durch unsere Hauptstrasse und die Entwicklung des Hafens erträglich werden. All dies ist für die Lebensqualität entscheidend.

SP Birsfelden

Spaziergang durch Birsfelden (Teil 1)

Liebe Wählerinnen und Wähler, wie angekündigt werden wir Parteilos aufgrund des grossen Zspruchs auch im zweiten Wahlgang um die restlichen Sitze im Gemeinderat antreten. Wir haben uns entschieden, mit mir jene Person nochmals ins Rennen zu schicken, welche im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erzielen konnte. Die Chancen sind intakt, einen der beiden verbliebenen Sitze zu erobern. Um sich ein besseres Bild von mir zu machen, lade ich Sie hier in den kommenden Wochen auf einen Spaziergang durch mein Birsfelden ein. Dieser beginnt heute am «Velo-Tor» nach Basel – dem Birköpfli. Ich wohne seit bald sechs Jahren im angrenzenden Quartier. Der Birköpfli ist für mich sowohl Naherholungsgebiet als auch ein Ausgangspunkt, um schnell in die Natur zu gelangen. Wir spazieren nun am

«L» vorbei, von wo sich im Sommer junge Wagemutige am Rande der Legalität ins kühle Nass stürzen, die Marie-Lotz-Promenade Richtung Kraftwerk – dem, wie ich finde, eigentlichen Wahrzeichen unserer Gemeinde. Wir laufen zur Brücke über das Stauwehr, wo es oft eher ungemütlich zieht. Sie war mehrere Jahre Teil meines Arbeitsweges, als ich an der Sekundarschule Bäumlhof arbeitete. Hier habe ich schon unzählige, wunderschöne Sonnenauf- und Untergänge erlebt und dabei die Roche-Türme wachsen sehen. Die Kraftwerkinsel nebenan weckt als sonntägliches Ausflugsziel zum Fussballspielen und Drachensteigen zum einen schöne Kindheitserinnerungen. Zugleich ist sie und die «Piratenbar» so etwas wie das «Epizentrum» der 1.-August-Feier. Unzähliges Feuerwerk haben wir da jeweils am «Spitz» gezündet. Ich finde die Vorstellung immer wieder faszinierend, dass all dies zusammen mit dem angrenzenden, gleichnamigen Quartier bis im Jahr 1950 der Flugplatz Sternfeld war.

Stephan Zahno, parteilos, Gemeinderatskandidat

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

NACH KRIEGS KIND

Geschichten aus
der Nachkriegszeit



Peter Graf
Nachkriegskind
Geschichten aus der Nachkriegszeit
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2710-7

BUCHVERNISSAGE VON PETER GRAF

Der Erzählband von Peter Graf enthält eine Sammlung von Geschichten aus der Nachkriegszeit, aus jenen Fünfzigerjahren, die man mit Wirtschaftswunder und Mief verbindet. Eine Zeit, in der nach Jahren der Angst endlich aufgeatmet werden konnte und es scheinbar nur aufwärtsging.

Der Lupsinger Psychiater, Antiquar und Autor erinnert sich an das Staunen über die Welt, an grosse Pläne und kleine Schritte, an lustige Erlebnisse und kindliche Dramen. Er erzählt von neuen, fetteren Suppen, die euphorisch eingebrockt wurden und – wie immer – später ausgelöffelt werden müssen.

Das DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal und der Friedrich Reinhardt Verlag, Basel laden herzlich ein zur Buchvernissage mit Apéro.

Freitag, 22. März 2024 um 19.30 Uhr
DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal,
Rathausstrasse 30, 4410 Liestal
Freier Eintritt

DISTL Dichter:innen-
und Stadtmuseum
Liestal



Jetzt vorbestellen auf [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch),
ab 23. März 2024 im Buchhandel

Follow us



Treffpunkt +/-65

Bau des Kraftwerkes Birsfelden

«Gemeinschaft ist ein Kraftwerk», das ist der Slogan der Reformierten Kirchgemeinde in Birsfelden. Es ist Zeit, sich einmal mit dem Bau des Kraftwerkes zu beschäftigen. Dies war im vergangenen Jahr im Birsfelder Museum Thema einer Ausstellung. Der Bau, die spezielle Architektur und das sich dadurch sehr veränderte Landschaftsbild werden am nächsten Treffpunkt +/-65 vor Augen geführt. Andrea Scalone und Caroline Fässler sind zu Gast und werden anhand eines Filmes und anhand von Bildern den Bau des Kraftwerkes vorstellen. Bei einer Besinnung wird die Verbindung von Kraftwerk zum Slogan «Gemeinschaft ist ein Kraftwerk» geschlagen. Wie immer ist Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Ein Fahrdienst wird angeboten



Anhand von Bildern und eines Filmes wird beim Treffpunkt +/-65 der Bau des Kraftwerkes vorgestellt.

Foto Archiv BA

und kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (079 633 07 93) in Anspruch genommen werden. Stattfinden wird das Ganze

am Mittwoch, 20. März, um 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirche

Gemeinde-Essen

Gut essen und Gutes tun

Am Samstag, 16. März, ab 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr sind Gäste im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche zum Gemeindeessen willkommen. Es gibt Salat, Lasagne, Kaffee und Dessert. Der Erlös ist für ein Projekt des Hilfswerkes der Evangelischen Kirche Schweiz (HEKS) im Senegal bestimmt. Die Folgen des Klimawandels sind in Senegal bereits bittere Realität. So auch im Ferlo, in der Sahelzone im Nordosten des Landes: Extreme Hitzeperioden, ausbleibende Regenfälle und ausgelaugte Böden stellen die Lebensweise der hier lebenden Fulbe, ein ursprünglich nomadisierendes Hirtenvolk, vor nie dagewesene Herausforderungen. Seit Ende der Neunzigerjahre arbeitet HEKS mit Partnerorganisationen im Senegal zusammen bei Alphabetisierungskursen, beim Entwickeln alternativer Einkommensquellen und bei der Vermarktung von lokalen Produkten. Was erreicht wurde, ist bemerkenswert und in einem Film dokumentiert. Damit diese Hilfe weitergehen kann und um neuen Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen, werden Spenden am Gemeinde-Essen erbeten. Die Erlöse gehen vollumfänglich an das Projekt. Der Film über Senegal wird am 24. März um 14 Uhr am Gemeindegottesdienst vorgestellt. Zum Gemeinde-Essen wie auch zum Gemeindegottesdienst ist jeder herzlich eingeladen – gut essen, sich begegnen und dabei Gutes tun.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirche



Foto zVg

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 15. März, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

Sa, 16. März, Rosenverkauf vor der Migros und beim Zentrumsplatz. 11.30 h: Gemeindeessen im KGH.

So, 17. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH
10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger,
Kollekte: ökumenische Kampagne.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

Di, 19. März, 9.50 h: Wandergruppe «Der Birs entlang», Anmeldung bis 15. März, Markus Gasser, Telefon 076 510 81 48.

Mi, 20. März, 14.30 h: Treffpunkt +/-65 im KGH.

Fr, 22. März, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 24. März, 10 h: Palmsonntag Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende. Anschliessend Gemeindegottesdienst.

So, 24. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 21. März, 11.30 Uhr, Telefon 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 17. März, 5. Fastensonntag, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

16 h: Via Crucis.

Mo, 18. März, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 19. März, 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

Mi, 20. März, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Sa, 23. März, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

13.30 h: Palmenbinden der Pfarrei beim Fridolinsheim.

17.30 h: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Palmensegnung. Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 16. März, 14–17.30 h: JS Basilisk, Rapunzel neu verföhnt, Hardwald.

So, 17. März, 10.30 h: Gemeindegottesdienst mit Mitgliederjubiläum (MG).

Di, 19. März, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

19.30 h: Gospel Factory GV.

Mi, 20. März, 9.30 h: Krabbelgruppe: Sonneblume.

So, 24. März, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Pfr. Andreas Olbrich).

Termine zum Vormerken

Mi, 17. April, 20 h: Bezirksversammlung in Birsfelden. **So, 21. April, 17 h:** Konzert für 4 Gamben im Bethesda.

Sa, 27. April, Konzert der Gospel Factory (Türöffnung 18.30 Uhr) EMK Birsfelden. **So, 5. Mai, Jahresfest** der Schwesterngemeinschaft Bethesda mit Jubiläen. **12.–16. Mai, Jährliche Konferenz** in Rothrist. **So, 8. September, Regio-Sonntag** der Basler EMK-Gemeinden (neues Datum).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 17. März, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Do, 21. März, 19.30 h: Mitgliederversammlung.

So, 24. März, 10 h: Regio-Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Therwil. www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

WO BASEL GESCHICHTEN
SCHREIBT



reinhardt.ch

Handball NLB

Zwei Halbzeiten wie Tag und Nacht gipfeln in einer Niederlage

Der TV Birsfelden verliert zu Hause gegen GC Amicitia / HC Küsnacht mit 27:28 und bleibt auf einem Abstiegsrang.

Von Raphael Galvagno*

Der Kader der Baselbieter musste in der vergangenen Woche erneut Federn lassen, denn Rückraumshooter Julian Heinis fehlte verletzt. Dafür kam auf seiner Position Simon Schleidweiler zu seinem ersten Heimspiel im Birsfelder Dress. GC hatte sich seinerseits für diese Partie die Unterstützung aus der ersten Mannschaft (NLA) zugesichert. So war es zwar kein Klassenunterschied zwischen den beiden Teams in der ersten Halbzeit, doch die Zürcher Gäste zeichneten sich mit den deutlich entschlosseneren Aktionen aus.

Zögerliche Birsfelder

Dem Birsfelder Angriffsspiel mangelte es vor allem an Durchsetzungsvermögen und auch liessen die Akteure den Ball nicht sauber laufen, um entsprechende Lücken

zu kreieren. Viel zu selten gelang es den Hafestädtern, einen Spieler in der Nahwurfzone freizuspielen oder auch die Flügel in geeignete Wurfpositionen zu bringen. Die daraus resultierenden Distanzwürde wurden meistens pariert oder blieben bereits in der Abwehr hängen.

Aufgrund des zögerlichen Auftretts der Birsfelder konnten die Gäste mit den vielen eroberten Bällen aufs Tempo drücken und erzielten viele einfache Tore. Vor allem der wirblige Jann Bamert bereitete den Hausherrn in der Verteidigung Probleme. Erst kurz vor der Pause lief der Birsfelder Motor allmählich warm. Zur Halbzeit lag man beim Spielstand von 9:16 bereits deutlich im Hintertreffen.

Elefant im Raum

So deutlich das Resultat zuungunsten der Birsfelder ausfiel in der ersten Halbzeit, waren es doch wenige Stellschrauben, an denen man drehen musste. Der Elefant im Raum war die zögerliche Angriffsleistung sowie die hohe Fehlerquote im Abschluss. Sofern man diese Bausteine in den Griff bekommen würde, gäbe es noch eine Chance, über den Kampf und die Emotionen ins Spiel

zurückzufinden. Und so setzten die Hafestädter fortan den Spielplan des Trainerduos auch besser um. Bis zur 51. Minute robbten sich die Gastgeber wieder bis auf drei Treffern heran (22:25).

Die entschlosseneren Aktionen fanden nun auf Birsfelder Seite statt. Die Verteidigung in Zusammenarbeit mit den Torhütern stand im gebundenen Spiel über die gesamte Partie hinweg relativ stabil, jedoch war es vor allem die bessere Erfolgsquote im Angriff, welche verhinderte, dass die Gäste ihr Tempopspiel aufziehen konnten. Trotzdem leisteten sich die Birsfelder ein paar Fehlwürfe zu viel in der Schlussphase. Zwar kamen die Baselbieter auf ein Tor heran und hatten Sekunden vor Schluss noch den Ausgleich in der Hand, doch das Glück des Tüchtigen schien an jenem Abend nicht auf Birsfelder Seite zu sein. Der Wurf verfehlte die Torumrandung knapp und so verfloren auch die Chance, noch einen Punkt mitzunehmen. Am Ende siegten die Zürcher mit 28:27.

Zwar sind immer noch sechs Runden zu spielen, doch die Luft wird immer dünner für die Birsfelder, um sich aus der roten Zone zu

hieven. Es stehen aber noch ein paar Spiele gegen direkte Konkurrenten in der Tabelle an, was bedeutet, dass die Birsfelder ihr Schicksal stets in den eigenen Händen halten. Der nächste Gegner befindet sich jedoch am anderen Tabellenende und hat seinerseits noch theoretische Chancen, um die Aufstiegsplätze mitzuspielen. Anpfiff ist am Sonntag, 24. März, um 16 Uhr im Rossmoos in Emmen.

*für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – GC Amicitia / HC Küsnacht 27:28 (9:16)

Sporthalle. – 160 Zuschauer. – SR Odermatt, Rachad. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 6-mal 2 Minuten inkl. Ausschlüsse Besek (50.) und Balsiger (52., beide 3. Zeitstrafe) gegen GC.

Birsfelden: Gamper, Tränkner; Appenzeller, Bürki (1), Butt (2), Gassmann (1), Hadzic (4), Heimberg, Karan (6/3), Koc, Miesch (1), Ruhotina (4), Schärer, Schleidweiler (8), Sohrmann, Werthmüller.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Gloor, Heinis, Moore und Schwizer (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:2

Mini-Handball

Der Birsfelder Nachwuchs spielte in Therwil



Am vergangenen Sonntag hatte der Nachwuchs des TV Birsfelden einmal mehr seinen grossen Auftritt. Am Minihandball-Spieltag in der 99er Sporthalle in Therwil zeigten sie einmal mehr ihr Können auf dem Handballfeld. Jedes Tor wurde gebührend bejubelt und dies sowohl auf dem Feld wie auch auf der Tribüne. Der nächste Spieltag findet am 21. April in Muttenz statt.

Text und Fotos Bernadette Schoeffel

Fussball 3. Liga

Haarscharf am Fehlstart vorbei geschrammt



Schwerer Stand: Die Birsfelder Perparim Rexhepi (vorne) und Dilaver Yagimli versuchen, den Rheinfelder Riegel im Mittelfeld zu überbrücken.

Foto Alan Heckel

Der FC Birsfelden kommt zum Rückrundenstart gegen den FC Rheinfelden nicht über ein 4:4 (0:2)-Unentschieden hinaus.

Von Alan Heckel

Eine gute Leistung zeigen, ein Ausrufezeichen setzen, mit einem Sieg Leader Binningen nervös machen. Das waren die Vorgaben, die Seyfettin Kalayci seinen Spielern vor dem Rückrundenauftritt gab. Doch irgendwie scheinen die Worte des Trainers des FC Birsfelden nicht gehört worden zu sein, denn zu sehen war davon am letzten Samstag im Sternfeld gegen den FC Rheinfelden herzlich wenig. «Ich hatte mehr erwartet», sagte ein Matchbesucher nach knapp einer halben Stunde und war mit seinem Urteil noch gnädig.

Deutlicher wurde Kalayci in seiner Analyse: «Wir waren schläfrig, abgehoben, arrogant und nicht parat!» Seiner Ansicht nach versteckten sich zu viele Spieler hinter den prominenten Neuzugängen Gonzalo Zarata, Florent Pepsi und Mark Dinkel. «Namen gewinnen keine Spiele, es braucht von jedem eine Top-Leistung!»

Unzufriedener Trainer

Die Gäste überzeugten derweil durch eine gute Organisation, starkes Zweikampferhalten und schnörkelloses Umschaltspiel. Praktisch jeder Ball in die Spitze sorgte für Gefahr vor dem Birsfelder Tor. Es dauerte bis zur 7. Minute, ehe Yaya Sane Jérôme Marti im

Strafraum foulte und Sebastian Metzger den fälligen Penalty zum 0:1. Und nach 19 Minuten verdoppelte der nach einem Steilpass enteilte Aaron Ammann per herrlichem Heber aus 20 Metern die FCR-Führung.

Von den Gastgebern war vor dem Seitenwechsel mit Ausnahme einer Kopfballchance von Dilaver Yagimli (26.) herzlich wenig zu sehen. Trainer Kalayci nahm bereits früh zwei Wechsel in der Abwehr vor, um seine Elf wachzurütteln. «Ich war sehr unzufrieden!»

Nach dem Seitenwechsel versuchte der FCB, das Spieldiktat an sich zu reißen, doch der erste Gästekonter brachte das 0:3 durch Julian Blum (54.). Der Match schien gelaufen, doch die Hafentstädter liessen die Köpfe nicht hängen und wurden belohnt. Yagimli erzielte mit einer Kopie des Ammann-Treffers das 1:2 (61.) und kurz darauf wurde Leandro Schüttel im Sechzehner von Simon Seiler gefoult. Yagimli markierte daraufhin vom Punkt den Anschlusstreffer.

Yagimli mit Hattrick

Nun schien das Momentum zu kippen, denn in der nächsten Aktion wurde Zarate von Metzger im Strafraum gelegt, doch die Pfeife des ansonsten guten Schiedsrichters Ali Baysal blieb stumm. Während die Birsfelder reklamierten, führen die Fricktaler den nächsten Konter. Diesen schloss Ammann mit dem 2:4 ab.

Der Schwung des Heimteams war dadurch gebrochen und es dauerte bis zur 84. Minute, ehe man die nächste gefährliche Aktion hatte. Doch weil Yagimli – wer sonst? –

FCR-Keeper Andreas Bolinger aus spitzem Winkel erwischte, war der erneute Anschlusstreffer geschafft. Birsfelden warf nun alles nach vorne, während Rheinfelden mehrere gute Konterchancen liegen liess. In der 96. Minute stocherte Kushtrim Kolgeci den Ball nach einem Corner doch noch über die Linie und rettete dem Tabellenzweiten doch noch einen Punkt.

«Am Ende müssen wir zufrieden damit sein», gab Seyfettin Kalayci nach dem haarscharf vermiedenen Fehlstart zu, der am Folgetag mit ansehen musste, wie Binningen Nordstern bezwang und auf sieben Punkte davonzog. «Das können wir nicht mehr ändern.» Was man aber ändern kann, ist das Auftreten im Auswärtsspiel morgen Samstag, 16. März, gegen den FC Eiken (18 Uhr, Netzi). «So eine Leistung wie gegen Rheinfelden dürfen wir uns nicht noch einmal erlauben.»

Telegramm

FC Birsfelden – FC Rheinfelden 4:4 (0:2)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 8. Metzger (Foulpenalty) 0:1. 19. Ammann 0:2. 54. Blum 0:3. 61. Yagimli 1:3. 64. Yagimli (Foulpenalty) 2:3. 66. Ammann 2:4. 84. Yagimli 3:4. 96. Kolgeci 4:4.

Birsfelden: Palombo; Hacilar, Sane, Frick, Kolgeci; Pepsi, Dinkel; Özdemir, Zarate, Rexhepi; Yagimli. Eingewechselt: Dizdarevic, Marin, Schüttel, Zubak.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Brmudez, Ikican und Matoshi (alle abwesend). – Verwarnungen: 17. Küng, 40. Dinkel (beide Foul), 66. Zubak (Reklamieren), 76. Marti, 90. Willi (beide Foul), 96. Moens (Reklamieren).

Basketball NLA

Doppelheimspiel in der Sporthalle

Die Starwings bestreiten morgen Samstag, 16. März, um 17.30 Uhr ihr zweitletztes Heimspiel gegen Pully Lausanne. Bis anhin resultierten aus 24 Spielen ein einziger Sieg und 23 Niederlagen. Letzten Mittwoch unterlag man zu Hause Massagno mit 78:105 und am Samstag darauf setzte es in Nyon eine 81:101-Niederlage. Das Spiel gegen Pully Lausanne dürfte die letzte Gelegenheit sein, den zweiten Saisonsieg einzufahren. Am 24. März wäre ein Sieg gegen den Serienmeister aus Fribourg wohl eher eine grössere Überraschung.

Die Abgänge von Ilija Vranic, Kevin Monteiro, Matthieu Gamberoni und Janis Pausa wogen doch zu schwer und konnte im Laufe der Saison nie mehr kompensiert werden. Im offensiven Spiel brauchten sich die Starwings allerdings nie zu verstecken, doch in der Verteidigung war nicht viel vorhanden. In 14 Partien skorte der Gegner mehr als 90 Punkte gegen die Birsfelder.

Zusammen mit dem BC Bären Kleinbasel kommt es zum fünften (!) gemeinsamen Doppelanlass: Dreimal fand dieser in der Sporthalle, zweimal in der Dreirosenhalle in Basel statt. Die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung im Spielbetrieb des A- und B-Ligisten war vorbildlich. Sehr stark mit eingebunden war auch die U18-National von Basel Basket United.

Letzteres Team macht um 12 Uhr gegen den BC Divac Zürich den Anfang und bestreitet quasi das Vorspiel des Anlasses. Um 14.30 Uhr duellieren sich die Bären dann mit dem BC Winterthur, ehe die Starwings um 17.30 Uhr gegen die Lausanner ranmüssen. Alle drei Spiele finden in der Sporthalle statt.

Pascal Donati für die Starwings

Telegramm

Starwings – Spinelli Massagno 78:105 (44:58)

Sporthalle. – 150 Zuschauer. – SR Papaioannou, Mazzoni, Schaub.

Starwings: Nelson (18), Harris (18), Weibel (3), Pashkevych (11), Rohlehr (16); Miavivululu (6), Puzenat (6), Fasnacht, Galle.

Bemerkungen: Starwings ohne Domingos und Milenkovic (beide verletzt).

BBC Nyon – Starwings 101:81 (52:46)

Rocher. – 390 Zuschauer. – SR Novakovic, Emra, Richard.

Starwings: Nelson (2), Harris (18), Weibel (11), Pashkevych (10), Rohlehr (19); Miavivululu (11), Puzenat (7), Fasnacht (3), Galle.

Bemerkungen: Starwings ohne Domingos und Milenkovic (beide verletzt).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2024



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 18. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. März**
Papier- und Kartonsammlung
- **Dienstag, 2. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 3. April**
Warenmarkt Zentrumsplatz

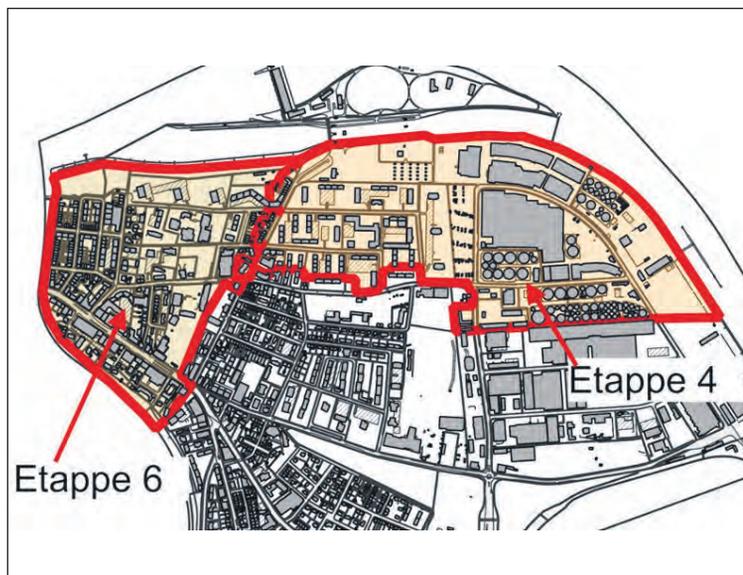
Vorbereitungsarbeiten zur Kanalsanierung 4. und 6. Etappe

Ab Mitte März 2024 werden die Vorbereitungsarbeiten zu den Kanalsanierungen der 4. und 6. Etappe ausgeführt.

Bei den Arbeiten werden mit Robotern Fräsarbeiten in der Kanalisation durchgeführt. Tagsüber werden dazu in den Strassen Gerätschaften installiert, welche umfahren werden müssen und leichte Verkehrsbehinderungen verursachen können.

Betroffen von diesen Massnahmen sind folgende Strassen: Am Stausee, Bäregasse, Chrischonastrasse, Hauptstrasse, Hofstrasse, Kirchstrasse, Rheinparkstrasse, Rheinstrasse, Riehenstrasse, Rosenstrasse, Ruhrbergstrasse, Schulstrasse, Sonnenbergstrasse und Vordere Birsstrasse.

Die Hauptarbeiten (Einbau von Inlinern) werden voraussichtlich ab Juni 2024 erfolgen. Über diese Massnahmen wird noch einmal gesondert informiert.



Noch bis voraussichtlich Mitte Mai 2024 finden zudem parallel die Abschlussarbeiten der Etappe 5 statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Nachwahl Gemeinderat Birsfelden: Kandidierende stehen fest

Am 14. April 2024 findet in der Gemeinde Birsfelden die Nachwahl des Gemeinderats für die Legislatur 2024–2028 statt. Wahlvorschläge für die Wahl konnten bis zum 11. März 2024 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Folgende Personen haben ihre Kandidatur für den Gemeinderat fristgerecht eingereicht:

EVP: Sara Fritz
FDP: Sacha Truffer
SP: Florian Schreier
parteilos: Stephan Zahno

Die Nachwahl für die zwei Sitze, welche am 3. März 2024 nicht besetzt werden konnten, findet am 14. April 2024 statt.

Gemeinde Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

29. Januar 2024
Srećković, Milica
Sohn der Srećković, Danijela, und des Srećković, Dragan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

1. März 2024
Engel, Hugo

Geboren am 14. Dezember 1932, von Seengen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

8. März 2024

Clausen, Friedrich
Geboren am 4. August 1934, von Lax VS, wohnhaft gewesen in Basel, gestorben in Basel.

Grundbucheintragungen

Erteilung. Parz. 545: 358 m² mit Wohnhaus, Schützenstrasse 6, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Kälin Alfred, Erben (Kälin Lukas, Münchenstein; Kälin Andreas, Pratteln), Eigentum seit 21. 12. 2023. Erwerber: Kälin Andreas, Pratteln.

Erteilung. Parz. 1464: 617 m² mit Wohnhaus, Salmenstrasse 17, Gartenanlage «Lärchengarten». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Opitz-Birsfelder Oswald, Erben (Opitz Adrian, Aesch BL; Gysin-Opitz Diana, Basel), Eigentum seit 6. 3. 2012. Erwerber: Gysin-Opitz Diana, Basel.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Roxy

«Why don't you sleep at night?»

Nächste Woche gibt es eine neue Vorstellung im Theater Roxy.

BA. Lia Schädler und ihr Team erforschen in «Why don't you sleep at night?» die Gründe des Nicht-Schlafens-Könnens thematisch und physisch. Sie beobachten ihr eigenes Nicht-Schlafen und denken es in einem grösseren sozialpolitischen Kontext – in einer Gesellschaft, die zunehmend Probleme hat zu schlafen. Daraus erschaffen sie narrative Architekturen in Bewegung. Die drei Performerinnen und Performer ringen um den Schlaf, fallen in die kratzige Unruhe und suchen nach der Stille, die den Schlaf ermöglicht.

Mit einem Dialog zwischen Bewegung und Geräuschkulisse wollen sie die Rastlosigkeit der Gedanken, die Einsamkeit vor dem Einschlafen, das Gefühl von erstarrter Handlungsunfähigkeit und schliesslich die Ruhe des Schlafes untersuchen. Die Gedanken rasen durch den Kopf, der Körper ist un-



Bei dem Stück werden die Gründe für Schlafprobleme ganz genau untersucht.

Foto zVg

ruhig und rastlos. Vom Bauch auf den Rücken, auf den Bauch, auf den Rücken, auf den Bauch, auf den Rücken... Abgestumpft von der Geschwindigkeit der Welt, können sie den Zugang zu ihren Emotionen nur schwer finden und liegen hellwach da. Schlaflosigkeit rechts, Schlaflosigkeit links, Schlaflosigkeit überall.

Die Vorstellung findet am 21. und 23. März um 20 Uhr und am 24. März um 18 Uhr im Theater Roxy statt. Im Anschluss an die Vorstellung am 23. März findet ein Cool-down mit den Künstlerinnen und Künstlern statt: Bei heisser Milch mit Honig können verschiedene Einschlafpositionen ausprobiert werden.

Kunst

Art Apéro im Art Atelier M. Ammann



Seit April 2021 belebt der Basler Künstler Michel Ammann – nach ein paar Monaten eigenständiger Renovationsarbeiten – die ehemalige Schreibstube in der Lehenmattstrasse und begeistert mit seinen Werken (Drahtfiguren, Skulpturen und Acrylmalerei in verschiedenen Techniken).

Nun lädt der Künstler erneut zu einem «Art Apéro» ein, und zwar morgen, am 16. März, von 11 bis 21 Uhr in seinem Atelier an der Lehenmattstrasse 122, 4052 Basel. Interessierte erwartet neue Bilder und Skulpturen sowie ein Sammelurium unterschiedlichster Werke aus früheren Epochen.

Michel Ammann für das Art Apéro



Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Margaretha Ritter** (Baslerstrasse 11) feiert am 21. März ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

März

Sa 16. Art Apéro M. Ammann
Ausstellung von Bildern und Skulpturen von Michel Ammann, Art Atelier M. Ammann, Lehenmattstrasse 122, 4052 Basel, 11 bis 21 Uhr.

Mo 18. Bücherflohmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Mi 20. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Bücherflohmarkt
13.30 bis 15.30 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Do 21. Bücherflohmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aussortierte Medien aus dem Bestand pro Stück 1 Franken und einzelne neuwertige

Bücher für 3 Franken, in der Bibliothek.

Mi 27. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

April

Mi 3. Warenmarkt
Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sortiment an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.



Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 6. Bauernmarkt
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 7. Tagesexkursion
Velowanderung auf die beiden Rheininseln, 9 bis 16 Uhr, Treffpunkt: 8.30 Uhr Birköpfli-Brücke oder 9 Uhr Tramhaltestelle Kleinhüningen, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, Beobachtungsentensilien wenn vorhanden, Picknick, Ausweis und etwas Euro, Anmeldung: Bis 5. April auf kontakt@nvvbirsfelden.ch oder Tel.077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kindersitz

Jedes zweite Kind ist falsch gesichert

BA. Ohne Kindersitz im Auto haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden. Was der Sicherheitsgurt für Erwachsene ist, ist der Kindersitz im Auto für Kinder. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) hat in einer neuen Erhebung untersucht, ob und wie Kindersitze im Auto genutzt werden. Die Fehler reichen von der falschen Wahl des Kindersitzes bis hin zu einer falschen Gurtführung beim gesicherten Kind. Schwere Fälle von falscher Nutzung, z. B. Halskontakt beim Gurt, kommen bei jedem dritten Kind vor.

Die wichtigsten Tipps: Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist, Kindersitz auf dem Rücksitz montieren, beim Einbau die Bedienungsanleitungen des Sitzes und Autos beachten, erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz hinausragt: Wechsel zur nächsten Kategorie, Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
 1 196 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT
SCHMIEDE

NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden Telefon +41 61 313 89 18
 info@restaurant-schmiede.ch Öffnungszeiten
 www.restaurant-schmiede.ch Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

engl.: Deutschland	ein-studieren	tadeln, zurecht-weisen	waden-lange Kleidung	Haupt-stadt der Phi-lippinen	Aas-fresser	Opern-ten-kom-po-nist † 1948	geschälte Tomaten (Ital.)	Berechnung, Schätzung	Name engl. Flüsse	lyrisches Werk	Maul-wurfs-grille
					Verlust bei flüssigen Gütern						nach-denken
Verfall, Zusammenbruch				Sprung beim Eiskunstlauf		3	Münz-vorder-seite				
Unver-heiratete					ugs.: leicht-fertiger Mensch				7		
Schütze der nordischen Sage		4		Kw.: Neue Eisenbahn-Alpen-transversale Getreide			auf abge-winkelten Beinen verharren				
Neuerfilmung (engl.)					niederl. Star-geiger (André)				Fleisch-gericht (Chili con ...)		eiweiss-, öireiche Nutzpflanze
			Laub-baum	 RESTAURANT SCHMIEDE			Kriech-tier				2
lat.: im Jahre		Tongeschlecht heimliches Flüstern					6		altgriech. Philosoph	nah	gezo-gener Wechsel
Sport-fischen	lehr-hafte Erzählung		ausländ. Auszeichnung, Medaille	Frucht-form	Prüfer	Zurück-setzen des PCs (engl.)	zusätz-liches Ausstat-tungsteil	Ver-brechen			
dt. Schau-spieler (Gert) † 1988					Vortra-gender						Domizil, Zuhause
frz.: Aare				Graf-schaft in England				Haus-tier der Samen	Ausruf des Ver-stehens		
zur Verfügung-stehender Etat					zanken				8		
Abzähl-reim: ..., me-ne, muh				Ge-schwätz, Klatsch						Muskel-zucken	11
Teil des Velos					Gewinn-anteil						10

Schicken Sie uns **bis 2. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!